

Individualität im Alter - Branchentreffen am SENE FORUM der Senevita AG

Muri bei Bern, 5. Mai 2022

Am SENE FORUM vom 4. Mai 2022 in Ittigen begeisterten Fachexpertinnen -und Experten mit ihren Referaten 115 Teilnehmende aus der Branche. Unter dem Schlagwort «Eigensinn» stand die Fachtagung für betreutes Wohnen und Pflege ganz im Zeichen der Selbstbestimmung und Individualität im Alter. Sie zeigte eindrücklich auf, dass Lebensfreude kein Alter kennt. In den Vorträgen wurden spannende Ansätze fürs Wohnen im Alter und ein selbstbestimmtes Leben aufgezeigt.

Wie steht es um die Selbstbestimmung im Alter? Wie wohnen Seniorinnen und Senioren und wie gestalten sie ihren Alltag? Was können wir tun, um ihnen ein sinnerfülltes Leben zu ermöglichen? Diese Fragen standen im Zentrum des SENE FORUM 2022 und der Referate ausgewiesener Expertinnen und Experten.

Vom Leben und Abenteuern im Alter

Der bekannte Moderator Kurt Aeschbacher führte gekonnt durch die Veranstaltung. Diese begann mit einem Referat der energiegeladenen Lebenskünstlerin Mia Engi. Ihre Hauptaussage: Was andere von einem denken, verliere im Alter zunehmend an Bedeutung.

Prof. Dr. Martina Schmidhuber, Professorin für Health Care Ethics an der Universität Graz, zeigte in ihrem hochstehenden Vortrag die verschiedenen Formen der Selbstbestimmung auf und ging der Frage nach, wie autonom wir Menschen sein können und wollen- unabhängig vom Alter und Gesundheitszustand.

Anschliessend schilderte Prof. Dr. Jonathan Bennett, Leiter des Instituts Alter der Berner Fachhochschule, wie alternde Menschen aktiv an der Gesellschaft teilhaben können. Interessanterweise bietet gerade der letzte Lebensabschnitt Raum und Zeit für Veränderung.

Die Trendforscherin Christiane Varga erläuterte in ihrem Vortrag, warum das klassische Konzept der Altersheime nicht mehr zur Alterskultur passt und wie es dank neuer Technologien und Konzepte möglich ist, bis ins hohe Alter unabhängig und selbstbestimmt zu leben.

Ort der Begegnung

In einem Generationen-Talk geleitet von Kurt Aeschbacher gingen Anna Jörger, stellvertretende Geschäftsführerin von Curaviva, Lea Schmid, Studentin an der Universität Fribourg, sowie Paul Schweizer, Bewohner einer Alterswohnung der Frage nach, ob Individualität eine Altersgrenze kennt. Einen würdigen Abschluss fand die Veranstaltung in einem Senevita Inside zum Thema gesunder Genuss im Alter und einem Networking-Apéro.

Senevita zeigte sich sehr zufrieden mit dem bereits zum achten Mal durchgeführten SENE FORUM: «Wir haben diesen bereichernden Anlass mit viel Freude organisiert, weil uns das Thema Selbstbestimmung und Individualität im Alter am Herzen liegen. Neben spannenden Referaten fördert das SENE FORUM den Austausch in der Branche, was von grosser Wichtigkeit ist.»

Medienauskünfte

Senevita Medienstelle

medienstelle@senevita.ch

Über das SENE FORUM

Das SENE FORUM ist eine Fachtagung für betreutes Wohnen und Pflege, die in der Regel alle zwei Jahre im Raum Bern stattfindet. Es ist ein beliebter Treffpunkt für alle deutschsprachigen Fachpersonen der Branche. An vergangenen Tagungen nahmen jeweils 150 bis 200 Entscheidungsträger*innen aus Alters- und Pflegeeinrichtungen, Behörden, Politik, Wirtschaft, Pharmabranche und Forschung teil. Das SENE FORUM bietet einen attraktiven Mix aus Information, Inspiration, Unterhaltung und Networking.

Über uns

Die Senevita Gruppe mit Sitz in Muri bei Bern ist die führende Anbieterin für integrierte stationäre und ambulante Pflege in der Schweiz. Sie bietet rund 5500 älteren Menschen mit massgeschneiderten Wohn- und Betreuungsangeboten an 37 Standorten sowie Pflege und Betreuung zuhause an 26 Senevita Casa Standorten hohe Lebensqualität.

Das Unternehmen betreibt seit 1989 schweizweit Pflegeeinrichtungen, Residenzen, Alterszentren und Pflegedienstleistungen zuhause. Die Senevita Gruppe beschäftigt über 4300 Mitarbeitende und bildet zudem rund 200 Lernende aus.